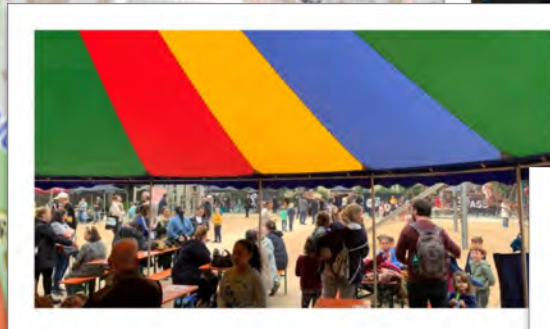


UNSER VEEDEL LINDWEILER

7. Ausgabe - JULI 2022

Unser Veedel Lindweiler



UNSER VEEDEL LINDWEILER

Ausgabe 7 - Juli 2022

GRUSSWORT

Lena Teschlade



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindweiler,

ich freue mich sehr, dass ich den Wahlkreis IV (Stadtbezirk Chorweiler/nördliches Nippes) in den nächsten 5 Jahren im Landtag von NRW vertreten darf.

Diese Aufgabe ist für mich ein echtes Privileg und ich freue mich sehr darauf. Ich möchte mich auch nochmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Der Stadtteil Lindweiler hat für mich persönlich eine besondere Bedeutung, da ich 2006 aus dem Münsterland nach Köln gezogen bin, um den fachpraktischen Teil meines berufsbegleitenden Studiums der sozialen Arbeit im Lino-Club zu absolvieren. In dieser Zeit habe ich den Stadtteil und seine Menschen sehr gut kennengelernt.

Ich weiß deshalb um die vielen besonderen Herausforderungen, aber auch um das enorme Potenzial des Stadtteils und der Menschen, die in ihm leben und sich engagieren. Einrichtungen wie der Lindweiler Treff und der Lino-Club sind für den Stadtteil von zentraler Bedeutung, aber auch die Mitglieder des Bürgervereins leisten wichtige Arbeit für das Zusammenleben und transportieren die Anliegen der Menschen an die Politik.

Diesen Austausch möchte ich fortführen und stehe daher für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf persönliche Gespräche mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Lena Teschlade

Wichtige Telefonnummern

Polizei: In Notfällen 110

Bezirkspolizistin Simone Wenn 0221 229 5474 oder 0162 233 17 98

Ordnungsamt Stadt Köln: 0221/221-32000

Bürgertelefon Stadt Köln: 0221 / 221-0

Bürgerberatung Bezirksrathaus Chorweiler: 0221 / 221-96330

Stadtteilarbeit linoclub e.V., Mehrgenerationenhaus mgh@lino-club.de, Tel. 998 998 0

Lindweiler Treff (Sozialberatung Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr) Tel. 79 54 96

Bürgerverein Lindweiler www.bv-lindweiler.de, Tel 0176/62528827

PC-, Netzwerk-, oder Internetprobleme in Lindweiler W. Kleinjans lindweilernetz@gmail.com/01776251382

Tafel für Longerich und Lindweiler in St. Dionysius Anmeldung im Pastoralbüro: 0221 5991859



INHALTSVERZEICHNIS

„Unser Veedel Lindweiler“

Ausgabe 7

Juli 2022

Inhalt	Seite
Grußwort Lena Teschlade	2
Wichtige Telefonnummern	2
Veedelsbeirat & mehr	4
Seniorenvertretung	5
Linoclub	6-8
Lindweiler Treff	9-11
Bürgerverein	12-13
Hobby im Veedel	14
Kurz und Bündig	15-17
Ausflugstipps	18-19
Zum Schluss...	20



Foto: Stadt Köln



Redaktion: Helga Nies (Ni),
Michael Tschierschky (Tm),
Hans-Jürgen Brause (Br),
Jennifer Tschierschky (Tj),
Tine Verfürth (Vf),
Dirk Bachhausen (Ba),
Helga Wagner (Wa)

IMPRESSUM und Kontaktadresse:

Tine Verfürth, / lino-club e.V. (verantwortlich)
Unnauer Weg 96a, 50767 Köln, Tel. 0221-998 998 66,
E-Mail: verfuerth@lino-club.de
Für Gastbeiträge sind die Vereine, Institutionen und
Privatpersonen eigenverantwortlich.

UNSER VEEDEL LINDWEILER

Integriertes Handlungskonzept Lindweiler

VEEDELSBEIRAT

Nächste Sitzung 01.09.2022, 17:30 Uhr
(Anmeldung erforderlich an lindweiler@stadt-koeln.de)

Aktuelle Besetzung Veedelsbeirat
(2020-2025)

Vorsitzender: Reinhard Zöllner
(Bezirksbürgermeister)

Stimmberechtigte Mitglieder:

Brause, Hans-Jürgen

Seniorenvertretung Chorweiler

Erkelenz, Martin

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius

Gökpınar, Inan

Bezirksvertretung Chorweiler (SPD)

Henze, Melek Lindweiler Treff

Kastenholz, Daniel

Bezirksvertretung Chorweiler (CDU)

Keil, Angelika

Ev. Kirchengemeinde Köln-Pesch

Kuhn, Raphael Bürgerschaft Lindweiler

Lara Eggert,

Gertrud-Bollenrath-Schule (Schulsozialarbeit)

Kleinjans, Wolfgang

Bezirksvertretung Chorweiler (Grüne)

Saxler, Hans-Josef

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Schmitz, Antje GGS Soldiner Straße

Seidich, Gabriele

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Wagner, Helga Bürgerverein Lindweiler e.V.

Wefelmeier, Klaus Sportclub Lindweiler

Nächste Antragsfrist Verfügungsfonds : 15. Juli 2022

Zu jeder Sitzung des Veedelsbeirats können alle BürgerInnen auf diesen Wegen ihre Fragen und Anregungen einbringen:

- Über den Bezirksbürgermeister
- Über den Lino-Club oder den Lindweiler Treff
- Schriftlich per Mail mindestens eine Woche vorher an lindweiler@stadt-koeln.de

INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT

Bereits abgeschlossene Projektbausteine:

- Spielplatz Hartenfelsweg (2017)
- Spielplatz Pingenweg (2017)
- Sanierung Marienberger Hof (2020)
- Sanierung Pingenweg (2021)
- Soziales Quartiersmanagement (2022)
- Begleitende Evaluation (2022)

Noch ausstehend:

- Ausbau Lino-Club zum generationenübergreifenden Bürgerhaus



UNSER VEEDER LINDWEILER

Menschen & Institutionen aus Lindweiler

SENIORENVERTRETUNG

Seniorenvertreter Hans-Jürgen Brause

Liebe Lindweilerinnen und Lindweiler,

im November 2021 haben die wahlberechtigten Kölnerinnen und Kölner, das ist der Personenkreis ab 60 Jahren, ihre neue Seniorenvertretung für die nächsten 5 Jahre gewählt und zwar getrennt nach Stadtbezirken.



Für den Bezirk Chorweiler habe ich zum ersten Mal kandidiert und bin dank Ihrer Unterstützung als neuer Seniorenvertreter zusammen mit 4 weiteren Personen in die Seniorenvertretung Chorweiler gewählt worden.

Ich möchte mich deshalb auf diesem Wege bei Ihnen allen sehr herzlich für die überwältigende Unterstützung bedanken

und freue mich darauf, mit Ihnen zusammen das Leben in unserem schönen Veedel Lindweiler auch auf dieser Ebene mit gestalten zu können.

In enger Zusammenarbeit mit den weiteren vorhandenen Institutionen und Gremien in Lindweiler, wie z.B. dem Lindweiler Treff, dem Bürgerverein, dem Veedelsbeirat, der evangelischen und katholischen Kirche, dem Linoclub u.a. werden anstehende Problemstellungen gemeinsam gelöst werden können. Ganz allgemein ist die Seniorenvertretung zuständig für die Belange der Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt. Sie arbeitet mit den politischen Gremien der Stadt, wie dem Stadtrat bzw. auf der Bezirksebene der Bezirksvertretung, den Ausschüssen des Rates und den zahlreichen Verbänden und Institutionen auf der Stadtebene eng zusammen.

Beispielhaft sind die folgenden Themen genannt:

- Wohnen im Alter
- Medizinische Versorgung und Pflege im Alter
- Mobilität der älteren Generation/Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Sicherheit der älteren Generation
- Altersarmut und Schuldnerberatung

Um die aktuellen Bedürfnisse, die Sorgen und Nöte der Seniorinnen und Senioren besser kennenzulernen, biete ich einmal im Monat eine Sprechstunde im Lindweiler Treff an. Hier kann alles angesprochen werden, was Sie aktuell bewegt. Die Termine hängen im Schaukasten des Lindweiler Treffs aus.

Sie können mich erreichen unter:

Telefon: 0221 799359 oder Mobil: 0151 25128792

per Mail: hans-juergen.brause@stadt-koeln.de

Darüber hinaus steht Ihnen die gesamte Seniorenvertretung Chorweiler zur Verfügung.

Sie besteht aus den folgenden Personen:

Monika Maurer
Regina Schlimkowski
Hans-Jürgen Brause
Thomas Kittlaus
Friedhelm Ottenberg

und bietet eine ständige Sprechstunde am letzten Mittwoch im Monat von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Bezirksrathaus Chorweiler im Raum 3.360 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Seniorenvertreter
Hans-Jürgen Brause**

Stark durch Erfahrung



Wahl 2021

**Seniorenvertretung
der Stadt Köln**

UNSER VEEDEL LINDWEILER

LINOCLUB

Neues vom Wohnheim am Erbacher Weg

Zum 1. Mai 2022 hat der linoclub die Trägerschaft für das Wohnheim für Geflüchtete am Erbacher Weg übernommen. Nach der baulichen Fertigstellung im März 2020 hatte das Deutsche Rote Kreuz die Einrichtung zwei Jahre lang als Corona-Schutzstation geführt. Nun werden die städtischen Gebäude für den ursprünglich angedachten Zweck genutzt.

In den drei Wohngebäuden leben momentan fast 150 Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflohen sind. Überwiegend sind dies Familien mit Kindern, insgesamt 56 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben aktuell hier. Die abgeschlossenen Wohneinheiten mit eigener Küche und eigenem Badezimmer sind vor allem für größere Familien geeignet und die barrierefreien Erdgeschosswohnungen bieten auch die Möglichkeit zur Unterbringung von Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die Vielzahl an Kindern und Familien macht den Alltag im Wohnheim schön lebhaft und trubelig.

Zwei pädagogische Fachkräfte sind für die Unterstützung und die Betreuung der Bewohner*innen vor Ort verantwortlich. Sie sind zuständig für die Sozialbetreuung und die organisatorischen Aufgaben zum Betrieb der

Einrichtung, stehen darüber hinaus auch als Schnittstelle für den Stadtteil zur Verfügung. Ergänzt wird die pädagogische Arbeit vor Ort mit „Brückenprojekten“ im Bereich Kinderbetreuung und mit wöchentlichen Angeboten der Kinder- und Jugendeinrichtungen des linoclubs.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit und Angebote vor Ort ist nur mit der Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten möglich. Sie schenken den Familien stundenweise ihre Zeit, sei es durch Hilfe bei Übersetzungen oder durch gemeinsame Unternehmungen wie z.B. der Besuch des Sommercafés im linoclub. Über Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams freuen wir uns sehr. Ob Sie uns z.B. bei einer Hausaufgabenbetreuung unterstützen, eine dringend notwendige Sprachmittler*in sein können (ukrainisch/russisch) oder noch ganz eigene Ideen haben. Melden Sie sich einfach! **(Text und Foto linoclub)**

Auch für weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche können Sie sich gerne jederzeit direkt an das Team des Wohnheims wenden:

Telefonnummer 0221/ 29 43 65 - 44 oder per Mail an wohnheim-lindweiler@lino-club.de



UNSER VEEDEL LINDWEILER

LINOCLUB

SOMMERCAFÉ 2022



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr war schnell klar: Das Sommercafé wollen wir nochmal auf die Beine stellen!

Das Sommercafé ist vieles in einem, z.B.

- Ein Café mit leckerem Angebot
- Ein Ort der Begegnung im Stadtteil
- Ein Treffpunkt von Jung und Alt
- Ein Freizeitangebot für Familien mit Kindern
- Infotauschbörse :-)

Nach dem großen Auftakt am Wahlfest 15.05. folgten 6 weitere Café-Nachmittage.

Besonders beliebt waren die leckeren Waffeln, eine Mitarbeiterin bereitete dafür jeden Dienstag den Teig frisch zu. Latte Macciato, Eiskaffee und wechselnde Kuchen- und Eissorten ergänzten das Angebot.

Der linoclub konnte die Preise trotz der aktuellen Lage auch dank der Unterstützung der GAG günstig halten, damit das Sommercafé wirklich ein Ort für alle sein kann - das ist unser Leitgedanke.

So waren auch die Spiel- und Bastelangebote für Kinder kostenlos, sehr gut kam auch das gemeinsame Stockbrot backen am Lagerfeuer an.

Ein DANKE geht an dieser Stelle an das Team von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, die das Sommercafé gemeinsam „gewuppt“ haben - ob bei Regen oder Hitze und vielen, vielen Bestellungen (Rekord waren hier 153 Waffeln am Nachmittag).

Übrigens: der linoclub sucht immer wieder Ehrenamtliche jeden Alters für die verschiedensten Aktionen und Bereiche!

Melden Sie sich für mehr Infos gern bei mir:

Tine Verfürth

Mehrgenerationenhaus/Stadtteilarbeit

verfuerth@lino-club.de

0221-998 998 66

Die hauptamtlichen Stellenausschreibungen des linoclub finden Sie hier:

<https://lino-club.talention.com/jobs>



UNSER VEEDEL LINDWEILER

LINOCLUB

RÜCKBLICK BOLZPLATZFEST 29.04.2022



PLATZ DA - WIR FEIERN - großer Andrang beim 11. Spiel- und Bolzplatzfest des LINOCLUB

Nach zwei Jahren Coronapause veranstaltete das Soziale Zentrum Lino-Club e.V. auf dem Spiel- und Bolzplatz in Lindweiler in diesem Jahr wieder das große Bolzplatzfest.

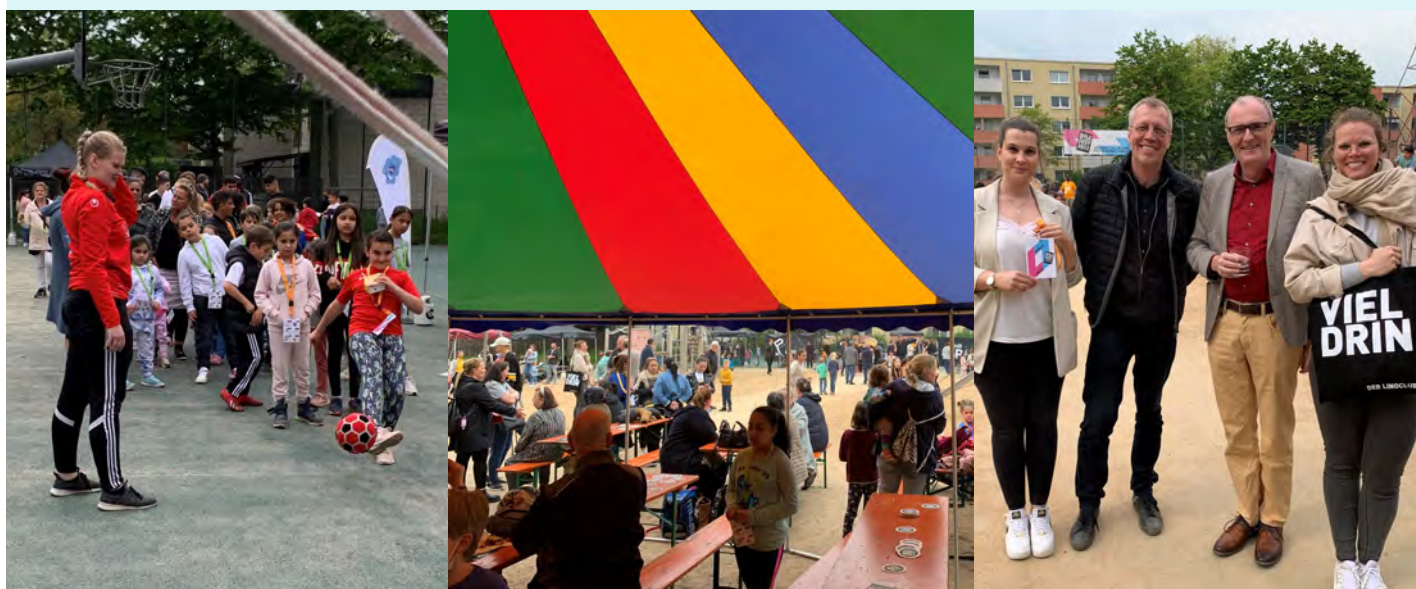
Etwa 350 Besucherinnen und Besucher fanden am 29.04.2022 bei frühlingshaften Temperaturen nachmittags den Weg auf den Bolzplatz. „Wir freuen uns, dass solche Feste endlich wieder möglich sind“ sagte ein Besucher. Wie schon 2019 gab es für die Kinder auch in diesem Jahr wieder einen Spielepass mit dem sie an 6 Stationen Stempel sammeln und sich am Ende dafür einen kleinen Preis abholen konnten. Großen Zulauf hatte auch das Erzähltheater, bei dem die Kinder über Kopfhörer verschiedenen Bilderbuchgeschichten lauschten – ein Angebot von LIEselotte, der Fahrradbücherei des linoclubs, die jeden Dienstag und Samstag nachmittag auf dem Bolzplatz Station macht.

Das Programm wurde mit Informationsständen zum Thema Gesundheit und zur Quartiersarbeit und mit Informationen über das Wohnheim für Geflüchtete in Lindweiler ergänzt. Wer eine Pause brauchte oder auch einfach für ein geselliges Zusammensein kam, den erwarteten kostenlose Getränke, frisches Obst, Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Neben den Mitarbeiter*innen des LINOCLUB waren auch Jugendliche der Offenen Tür Lindweiler beim Fest aktiv. Über den großen Zulauf und das Wir-Gefühl im Stadtteil freuten sich auch Projektleiterin Julia Münster (Leiterin Offene Tür Lindweiler) und Tine Verfürth (Mehrgenerationenhaus Lindweiler): „Viele ehemalige Besucher*innen aus der Offenen Tür kommen inzwischen mit ihren eigenen Kindern zum Fest, das ist sehr schön.“ Dass in Lindweiler viel los ist, davon überzeugten sich auch Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik. Bürgermeister Herr Dr. Heinen begrüßte die Anwesenden gemeinsam mit Herrn Hans-Josef Saxler (Geschäftsführer Linoclub) und freute sich über die vielen Kinder und Jugendlichen, die den Spielepass mit ganzem Stolz um den Hals trugen. Unterstützt wurde das Fest durch die Stadt Köln und die GAG Immobilien AG.

Das jährlich stattfindende Bolzplatzfest ist der Auftakt für das mobile Spiel- und Freizeitangebot der Offenen Tür Lindweiler. Dreimal die Woche wird unter dem Titel MoMiSa, am Montag, Mittwoch und Samstag der Bolzplatz in Lindweiler pädagogisch betreut und bespielt.

Der LINOCLUB freut sich über die große Unterstützung und ein tolles Fest, auf dem man endlich mal wieder zusammen sein durfte.



UNSER VEEDER LINDWEILER

LINDWEILER TREFF

Auf einen Kaffee mit... Zweite Ausgabe zur Landtagswahl 2022

In NRW standen am 15. Mai 2022 die Landtagswahlen an. Auf den Parteitag wurden die Kandidierenden für die Wahl festgelegt. Große bunte Plakaten hingen vor der Wahl an jedem Laternenpfahl - auch auf dem Marienberger Hof. Die meisten rutschen runter bis auf den Bürgersteig. In Köln malen Kinder ihnen rote Nasen an. Dann ist es wieder wichtig, sich selbst zu informieren, welchen Kandidierenden man seine eigene Stimme gibt. Um nicht den Empfehlungen des „Wahl-O-Mat“ allein ausgeliefert zu sein, ist es am besten, sich sein eigenes persönliches Bild zu machen.

Auch diesmal bot der Lindweiler Treff eine Gesprächsrunde mit den VertreterInnen der bekanntesten Parteien an. Genau so, wie es im vergangenen Jahr vor der Bundestagswahl stattgefunden hatte. Frau Henze lud zu einem „Kaffee mit ...“ ein, zu dem jeder kommen kann, auch die, die noch nie gewählt haben.

Die Gesprächsrunden waren sorgfältig vorbereitet. An einem freundlich gedeckten Tisch stand selbstgebackenes Gebäck, Kaffee und Wasser bereit. Jede Besucherin und jeder Besucher wurde freundlich begrüßt. Sie erhielten einen Einblick in die Arbeit des Lindweiler Treff. In der Begrüßungsansprache nannte Frau Henze jedes Mal den Grund für die Einladung. Hier sollten die BewohnerInnen von Lindweiler die Möglichkeit erhalten, ihre Kandidierenden kennenzulernen

und die eigenen Probleme vor Ort darzustellen. Die Landtagskandidierenden sollen erfahren, wie man im Kölner Veedel Lindweiler lebt. Es ist für sie wichtig, dass die Probleme vor Ort auch in den Landtag getragen werden. Dies wurde von allen Gästen positiv bewertet. Im gemeinsamen Gespräch wurden Problemlösungsvorschläge entwickelt.

Den Auftakt der Veranstaltung machte Frederike Schulz. Sie kandidierte zum ersten Mal mit einem Direktmandat für die Partei Bündnis 90/Grünen. Als ausgebildete Juristin hat sie sich in ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit stets mit sozialen Fragen auseinandersetzen müssen. Im Landtag möchte sie das Ziel verfolgen, durch politische Einflussnahme gerechte Lebensbedingungen für alle Menschen im Lande zu schaffen. Das gilt sowohl für das Gesundheitswesen, für den Arbeitsmarkt und für die Mobilität. Das gelingt, wenn eine gute Zusammenarbeit zwischen Politik, Städten, Gemeinden und Land helfen, Missstände zu beseitigen und Planungen besser vorzunehmen. Frau Schulz konnte überzeugend darstellen, dass sie bereit ist, Gegensätze abzubauen oder zumindest zu mildern.



Diakonie
Köln und Region

Auf einen Kaffee mit ...
den NRW-Landtagskandidat:innen

- Dienstag, 05. April, 16 Uhr
Friederike Scholz (Bündnis 90/Die Grünen)
- Montag, 25. April, 16 Uhr
Yvonne Gebauer (FDP)
- Donnerstag, 28. April, 16 Uhr
Lena Teschlade (SPD)
- Donnerstag, 05. Mai
Thomas Welter (CDU)



im Lindweiler Treff, Marienberger Weg
Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH
www.diakonie-koeln.de



UNSER VEEDEL LINDWEILER

Menschen & Institutionen aus Lindweiler



mit Yvonne Gebauer

Mit Yvonne Gebauer nahm eine amtierende Ministerin an der Gesprächsrunde teil. Sie genoß die Gastfreundschaft und berichtete offen in der kleinen Runde von ihrem Arbeitsfeld und ihrem Erfahrungsbereich. Im Augenblick erfordert die Schulung der geflohenen ukrainischen Kinder große Schwierigkeiten, die nur vor Ort und individuell gelöst werden können. Denn es gibt Schulpflicht in NRW und die gilt für alle Kinder. Dass in Köln nicht genügend Schulplätze zur Verfügung stehen, war ihr bekannt. Sie führt das auf fehlende Planung zurück und erklärt, wie wichtig es wäre, dass Schulträger in jedem Viertel genügend Schulplätze bereitstellen müssen. Das lässt sich nicht immer durch fehlenden Baugrund verwirklichen. Das sei eine Sache des guten Willens, nicht ein rentables Objekt der Kommune. Frau Gebauer plädiert für den Erhalt der bestehenden Schulformen. Die Durchlässigkeit der Bildungsgänge müsse in der Öffentlichkeit besser vermittelt werden. Aufsehen erregte in Lindweiler der Dienstwagen der Ministerin. Zwei Männer auf der Strasse meinten: „Die haben noch nicht begriffen, woran man sparen soll.“

Die Kandidatin der SPD im Kölner Norden ist Frau Lena Teschlade. Sie stellte sich mit ihren 34 Jahren als junge dynamische Landtagskandidatin vor und genoß die kleine Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Sie erklärt ihr Engagement in einer Partei mit einem frühen politischen Interesse und der Einsicht, dass sich Verhältnisse, die sie selbst kritisiert, am besten durch eine aktive Mitarbeit in einer Partei ändern lassen. Frau Teschlade kennt Lindweiler aus der Zeit ihrer Arbeit im Lino-Club. Sie sieht aber, dass sich der Ortsteil sehr verändert hat.

Mit dem Slogan „Gemeinsam für den Kölner Norden“ wirbt sie als Sozialdemokratin für Gleichberechtigung und gleichwertige Lebensverhältnisse. Gleichzeitig setzt sie sich für einen besseren öffentlichen Verkehr ein, der die Mobilität im Stadtteil besser machen soll. Frau Teschlade macht einen sympathischen Eindruck auf den kleinen Gesprächskreis und weiß auch Nicht-Wähler zu überzeugen, dass sie diesmal ihr Kreuz auf dem Wahlzettel machen sollen. Geduldig erklärt sie den Anwesenden das Wahlsystem und die Bedeutung der Erststimme und der Zweitstimme. Sie macht ihnen bewusst, dass es wichtig ist zur Wahl zu gehen, um negative Kräfte zu verhindern.



mit Lena Teschlade

Der letzte Kandidat in der Gesprächsrunde war Herr Thomas Welter von der CDU - zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels hatte dieser Termin noch nicht stattgefunden.

Der Einladung zum „Kaffee mit ..“ sind alle angesprochenen PolitikerInnen gefolgt. Auch sie hatten ein Interesse daran, die Einrichtung und die BewohnerInnen von Lindweiler kennenzulernen. Das allein ist schon eine gelungene Sache. Die EinwohnerInnen spürten bei der Veranstaltung, dass es auch im Landtag um ihre Angelegenheiten vor Ort geht. Das ist der Aufwand wert. Vielleicht schließt sich an diese Veranstaltung eine Einladung zu einem Besuch des Landtags in Düsseldorf an.

(Text Ni, Fotos Ni/ Lindweiler Treff)

UNSER VEEDEL LINDWEILER

Menschen & Institutionen aus Lindweiler

POLIZEI IM VEEDEL

Sprechstunde im Lindweiler Treff

„Mit Sicherheit für Lindweiler“

So heißt eine regelmäßige stattfindende Gesprächsrunde im Lindweiler Treff.

Jeden 1. Montag eines Monats von 13-14 Uhr treffen sich im Treff BewohnerInnen von Lindweiler mit der Bezirkspolizistin Frau Simone Wenn. Jeder hat hier die Möglichkeit, der Polizei offene Fragen zu stellen, Anregungen zu geben oder sich nur zu unterhalten.

Frau Wenn hat im November 2020 die Aufgaben der Bezirkspolizistin übernommen. Eine ausführliche Vorstellung ihrer Person, ihres Aufgabenbereichs und ihrer Ziele sind in der Ausgabe 5 (Juni 2021) unserer Veedelszeitung ausführlich beschrieben.

In diesem Interview sagt sie: „Ich möchte als Polizistin im Bezirk ein Freund und Helfer sein“. Das gelingt am Besten, wenn man ständigen Kontakt mit den BewohnerInnen von Lindweiler aufrecht erhält. Die regelmäßigen Gespräche im Lindweiler Treff tragen dazu bei.

Ich nahm am ersten Montag im April 2022 im Lindweiler Treff an einer solchen Gesprächsrunde teil. Im kleinen Kreis wurde Kaffee und Kuchen geboten. Frau Henze, die Leiterin des Treffs, sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Frau Wenn hatte sich durch die Kollegin im Kölner Norden Frau Kuschel vertreten lassen. In dem folgenden Gespräch erkannte man, dass die Polizei im Kölner Norden gut vernetzt ist.

Gleich mir waren andere BewohnerInnen von Lindweiler mit Fragen und Anregungen gekommen. In einem guten offenen Gespräch wurden Erklärungen gegeben und gegenseitige Meinungen bestätigt. Schwerpunkt der Arbeit der Polizei im Veedel ist vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie müssen verkehrstüchtig gemacht werden und die Arbeit der Polizei kennenlernen. Was aber für die BesucherInnen am wichtigsten war, ist die Frage nach der Sicherheit im Stadtteil. In Lindweiler gibt es aus polizeilicher Sicht keine Auffälligkeiten. Der Stadtteil hat sich im Laufe der Zeit zu einem ruhigen und beschaulichen Ort entwickelt, in dem man in Sicherheit leben kann.

Die Gesprächsrunden werden wie geplant weitergeführt. Im Schaukasten des Lindweiler Treffs wird der nächste Termin angekündigt.

(Text & Fotos Ni)

So können Sie unsere Bezirkspolizistin erreichen:

Simone Wenn

Bezirksdienst Chorweiler

Tel.: 0221-229-5474

Mobil: 0174-5346928

Simone.wenn@polizei.nrw.de

Im Notfall aber immer 110 wählen!



In Vertretung für Simone Wenn bei dieser Sprechstunde vor Ort: Manuela Kuschel

UNSER VEEDEL LINDWEILER

BÜRGERVEREIN

Waffeln gegen Waffen

Die Zeitungen schrieben dicke Schlagzeilen - Radio und Fernsehen brachten Sondersendungen. Alle mussten es erfahren: „Es ist Krieg in Europa“. Russland hat das Nachbarland Ukraine mit seinen Truppen umzingelt und greift an. Den Jüngeren unter uns fehlt die Vorstellung, was das bedeutet. Die Älteren haben den Krieg als Kinder erlebt. Verdrängte Erinnerungen werden wach: an Sirenengeheul, dunkle Luftschutzkeller, an die Flucht aus dem Osten, an zerstörte Häuser, an beengte Verhältnisse, an Mangel an allem und an Hunger. Sie dachten an ihre Mütter, welche für die Kinder sorgten und sie beschützten, so dass diese ihre eigenen Sorgen nicht spüren konnten. All das sollte sich jetzt wiederholen. Mütter mit Kindern sind auf der Flucht, Väter sind „im Krieg“. Wir, die wir in Lindweiler dem gewohnten Alltag nachgehen, waren betroffen und wollten etwas tun. Was können wir schon unternehmen, wenn die staatstragenden Politiker wenig Einfluss auf die Situation haben?

Eine spontane Aktion des Lindweiler Bürgervereins kam da gerade recht - „Waffeln gegen Waffen“. Waffeln, backen, ja das können wir und den Erlös davon geben wir weiter. Dazu wollte ich etwas beitragen und lief zum Marienberger Hof. Eine große Anzahl von Leuten aus Lindweiler drängte sich um den Eingang des „Libützje“. Eine Schlange bildete sich dort, um Waffeln zu kaufen. Einige Familien saßen bereits auf den bunten Bänken, tranken Kaffee und aßen das Gebäck. Die Sonne schien. Alle dachten: „Wir können etwas tun.“ Das macht die Sorgen etwas leichter zu tragen. Ich fühlte mich in der Reihe der Wartenden plötzlich besser. Die blau-gelb gekleideten Helferinnen hatten viel zu tun. Die gute Idee zu dieser Aktion kam von Sabine Taseski. Unterstützt wurde sie vom gesamten Vorstand des Bürgervereins und weiteren Vereinsmitgliedern. Sie arbeiteten „Hand in Hand“. Der ganze Marienberger Hof duftete nach dieser Backware. Für Musik war auch gesorgt. Matthias Wiedemann spielte am E-Piano. Kinder spielten auf dem weiten Platz. Es herrschte eine wohlthuende Stimmung.



Insgesamt kam bei der Aktion ein Betrag von 1.596 Euro zusammen, den der Bürgerverein zu gleichen Teilen an Unicef, Ärzte ohne Grenzen und die Uno Flüchtlingshilfe weitergegeben hat. „Waffeln gegen Waffen“ ist eine gelungene Aktion, die nochmals wiederholt werden wird. Damit hilft man nicht nur den vom Krieg betroffenen, sondern auch den Anwohnern von Lindweiler. Zwischenzeitlich hat sich das Rad der Geschichte gedreht. Menschen aus der Ukraine leben in Lindweiler in den Unterkünften am Erbacher Weg. Wir wollen ihnen Hilfe und Unterstützung geben. **(Text und Foto Ni)**



Am 31.07. findet ab 15 Uhr die nächste Spendenaktion „Waffeln gegen Waffen“ statt und gleichzeitig die Eröffnung des Cafébetriebs im Libützje.

Außerdem lädt der Bürgerverein herzlich zum nächsten Bürgerstammtisch am 9.08. um 19 Uhr ein.

UNSER VEEDER LINDWEILER

Menschen & Institutionen aus Lindweiler

BÜRGERVEREIN

Kindergeburtstag im Libützje

Es ist früher Nachmittag. Die Sonne scheint, als ich über den Marienberger Platz gehe und mich an den vielen bunten Frühlingsblumen erfreue, welche die Baumpaten im vergangenen Herbst dort angepflanzt hatten. An mein Ohr dringen Kinderlachen und fröhliche Musik. Das kommt aus dem „Libützje“, denke ich. Als neugierige Hobbyredakteurin stecke ich den Kopf durch die Tür. Der Raum ist festlich mit Girlanden und Luftballons. An einer langen Tafel sitzen Kinder in Festtagskleidung, essen, trinken und unterhalten sich. Ein kaltes Buffet war aufgebaut. Ein Kindergeburtstag, denke ich. Ein freundlicher junger Mann bestätigte meine Vermutung. Die junge Mutter Alina berichtete mir von dem Wunsch ihres Sohnes Tim, an seinem Geburtstag seine Freunde einladen zu dürfen. Da suchte sie nach einem geeigneten Ort für die Geburtstagsfeier. Der Bürgerverein stellte ihr seinen Vereinsraum zur Verfügung. „Ich bin ja so froh, dass es hier in Lindweiler nun diese Möglichkeit gibt. Die Shisha-Bar passte gar nicht hierhin.“ Die Kinder ließen sich durch das Gespräch nicht stören. Sie tobten derweil durch den Raum, liefen den Luftballons nach oder tanzten. Es stand genügend Platz zur Verfügung. Der ganze Raum war geschickt genutzt, um Bewegungsdrang und Ruhe in die Geburtstagsfeier zu bringen. Diese war so aufgebaut, dass Spaß an Tanz und Spiel aufkommen konnte. Tante Lisa, die Schwester der Mutter, ist staatlich geprüfte Kinderpflegerin und arbeitet in einer Kita in Hürth. Sie hatte den Ablauf geplant. So war an alles gedacht: an Wettspiele, bei denen jeder mitmachen konnte und auch an Preise, die zu gewinnen waren. Die Jungen und Mädchen, welche Tim eingeladen



hatte, kamen voll auf ihre Kosten. Auch die Angebote des kalten Buffets schmeckten vorzüglich. Ein Junge zeigte mir stolz auf seinem Teller, was er für sich

ausgesucht hatte. Für eine gesunde Auswahl hatte die Mutter Alina gesorgt, die selbst ausgebildete Konditorin ist. Die Geburtstagstorte war vom Feinsten. Die Kinder waren bereit, sich zu einem Foto vor das „Libützje“ zu stellen.

Danach ging die Feier weiter! **(Text und Fotos Ni)**



Auf der Homepage unter www.bv-lindweiler.de finden Sie nicht nur immer alle Infos und Termine des Bürgervereins, sondern können auch direkt Mitglied werden! (20 Euro im Jahr)

Sie wollen das Libützje mieten?

Anfragen gerne an:

info@bv-lindweiler.de oder 0176/62528827



UNSER VEEDEL LINDWEILER

Menschen & Institutionen aus Lindweiler

HOBBYS IM VEEDEL

Artgerechte Hühnerhaltung

In ganz Köln gibt es über 500 Hobbyhühnerhaltungen. Einige davon findet man in den Grundstücken und Gärten von Lindweiler.

„Put your day in an egg“. Diese alte englische Weisheit setzt auf den Nährwert eines Frühstücksei. Sein Verzehr reicht für die notwendigen Kräfte der Alltagsarbeit aus. Das Ei soll frisch sein und gut schmecken, ganz gleich, ob man es gekocht oder gebraten genießt.

Wie kommt man an ein frisches Ei? Am besten holt man es sich direkt aus dem Nest. Zwei Nachbarinnen in Lindweiler teilen sich dieses Vergnügen. Sie „betreiben“ eine Hobbyhühnerhaltung mit acht Hennen und einem stolzen Hahn. Bei meinem Besuch dort zeigt man mir zwei Hände voll frischer Eier, die alle eine unterschiedliche Farbe haben. Am besten gefallen mir die lindgrünen.



Wir gehen in den Garten und ich sehe eine bunte Schar quicklebendiger Tiere unterschiedlicher Rassen. Sie kennen ihre Wohltäterinnen und laufen schnell zusammen, weil es Futter gibt. Die Hennen lassen sich ihr Federkleid streicheln und auf den Arm nehmen. Jedes Tier hat einen besonderen Charakter und einen eigenen Namen. Darauf hört es, wenn es gerufen wird. Die Henne „Greta“ ist Einzelgängerin. Sie löst sich oft von der Schar ihrer Mitschwestern. Ich finde sie in einem Sandkasten. Dort „suhlt“ sie sich wie in einem Bad und reinigt ihre Federn. Der stolze Hahn heißt „Siegfried“. Er achtet auf Ordnung und hält die Hühnerschar zusammen. Er warnt vor Gefahren. Seit er diese Aufgabe übernommen hat, wagt es kein Habicht aus dem naheliegenden Wäldchen mehr, eine der Hennen zu „schlagen“.

Auf der Wiese stehen „Fluchttunnel“, in denen sich die Hühner verstecken können. Auch sonst ist für die Tiere bestens gesorgt. Sie verfügen über genügend Platz, können auf unterschiedlichen Böden scharren und picken, haben ein großes Hühnerhaus, Futter und Wasserstellen. Auch für ein Nest ist gesorgt, falls eine der Hennen ihre Eier ausbrüten möchte. Man spürt, diesen Tieren geht es gut. Sie werden als Mitgeschöpfe, nicht als Nutztiere gehalten. „Die Liebe zum Huhn wurde bei mir schon früh wach. Aber erst als ich allein lebte, konnte ich mir den Wunsch erfüllen, selbst Hühner zu halten. Ich fing mit zwei Junghennen an. Nach und nach kamen weitere dazu und die brauchten auch einen Hahn.“ erklärte mir eine der beiden Frauen. Hühner sind kluge Tiere. Sie lernen ständig Neues hinzu und sind mit ihrer Lebenshaltung vorbildlich. Mit dem Sonnenuntergang begeben sie sich zur Ruhe und vor dem Aufgang der Sonne am nächsten morgen werden sie von dem Hahn „Siegfried“ geweckt. Laut Dudeneintragung ist das Wort „Hahn“ vom Mittelhochdeutschen Wort „Hanno“ abgeleitet, das bedeutet „der Sänger“. Sein fröhlicher Weckruf „Kickericki“ hat ihn voraussichtlich diesen Namen eingebracht. Den Aufwand an Geld und Zeit für eine Hobbyhühnerhaltung darf man nicht unterschätzen. Da fällt Arbeit an. Der Lohn dafür ist die Zuwendung der Tiere an den Menschen, das frische Frühstücksei und auch die kunstvoll gestalteten Ostereier, die im Baum hängen.

(Text und Fotos: Ni)



UNSER VEEDEL LINDWEILER

Neues & Infos aus Lindweiler

KURZ & BÜNDIG

Kurznachrichten aus Lindweiler



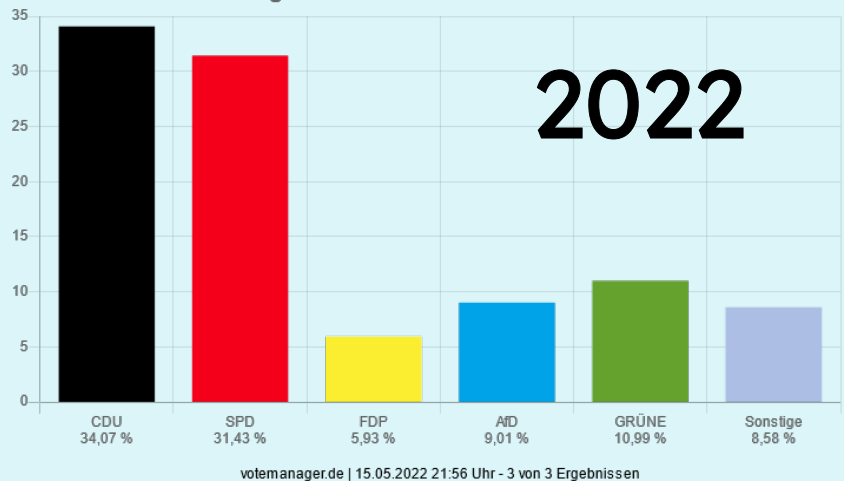
Foto linoclub

Wahlergebnisse Lindweiler Landtagswahl NRW 15.05.22

Von 2.249 Wahlberechtigten in Lindweiler haben 916 ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag mit 40,73% deutlich niedriger als bei der Bundestagswahl 2021 (63,78%) und auch deutlich unter dem Kölner Durchschnitt (57,39%). Für unseren Wahlbezirk Köln IV zieht Lena Teschlade (SPD) in den Landtag.

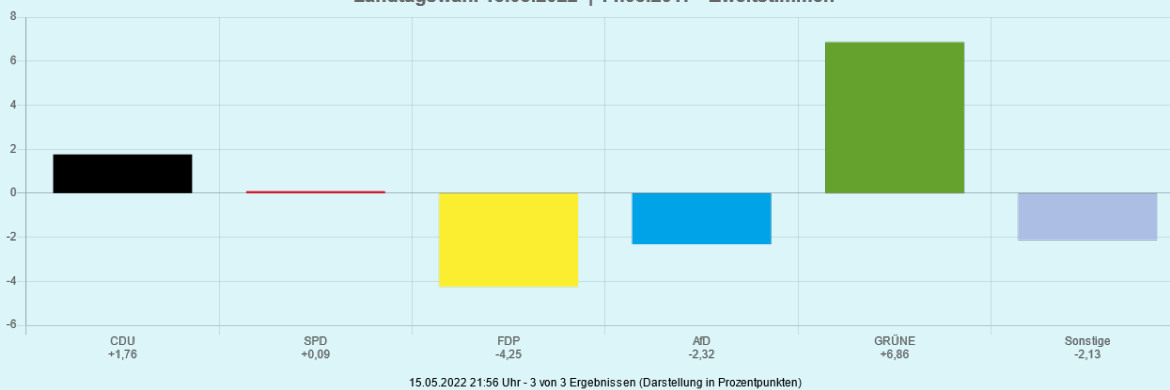
Rechts die Wahlergebnisse Zweitstimmen für Lindweiler im Überblick, unten Gewinne und Verluste der Parteien im Vergleich mit 2017. (Vf)

Stadt Köln - Lindweiler
Landtagswahl 15.05.2022 - Zweitstimmen



Quelle: www.stadt-koeln.de

Stadt Köln - Lindweiler
Landtagswahl 15.05.2022 | 14.05.2017 - Zweitstimmen



Gewinne und
Verluste im
Vergleich zur
Landtags-
wahl 2017

Neue Spielplatzpaten für Pingenweg gesucht!

Für den 2017 neu gestalteten Spielplatz Pingenweg sucht die Stadt Köln interessierte Menschen, die z.B. bei Spaziergängen regelmäßig dort vorbei gehen oder auch Familien die den Spielplatz nutzen. Aufgaben wären z.B. Schäden oder Vermüllung melden, damit wir weiterhin so schöne Plätze für Kinder in Lindweiler haben.

Sie möchten ehrenamtlicher Spielplatzpate werden?

Kontakt und mehr Infos beim Lino-Club

verfuerth@lino-club.de, Tel. 998 998 66 (Vf)



Foto Stadt Köln

LINDWEILER - MACH MIT!

UNSER VEEDEL LINDWEILER



Mitsingen?!

CHOR für alle



Wann? Termine Juni-August 2022

2.6., 9.6., 23.6., 11.8., 18.8., 25.8. jeweils von 18:30-20:00 Uhr

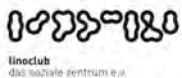
Wo? Im linoclub in Lindweiler - Unnauer Weg 96a, 50767 Köln

Was? Zusammen singen von den Klassikern bis zu modernen Popstücken. Unsere Chorleitung Anika Günther mit klassischer Gesangsausbildung begleitet musikalisch mit Keyboard/Gitarre.

Wie? Einfach mal ausprobieren, die Teilnahme ist kostenlos.

Es gilt die dann aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Rückfragen und weitere Infos unter 0221-998 998 66 oder per Mail an verfuerth@lino-club.de



Neue zentrale Haltestelle!

Seit Juni hält der Sparkassenbus jeden Donnerstag von 9-10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor den Gebäuden Ransbacher Weg 9-11, direkt hinter dem Marienberger Hof.

Mit dem zentraleren Standort hat die Sparkasse in Abstimmung mit der Stadt Köln auf den Änderungsvorschlag des Veedelsbeirats reagiert.



Donnerstags 9 – 10:30 Uhr

Parkplatz Ransbacher Weg



Lindweiler wird noch bunter!

2020 wurden die Garagenwände am Kirchplatz mit dem Künstlerteam GoodLack und ehrenamtlicher Hilfe neu gestaltet. Dieses Jahr folgt ab dem 05.09. 2022 die Fortsetzung!

Die benachbarten Garagenwände sind nun an der Reihe und sollen sich zu einem Gesamtkunstwerk fügen. Es soll auch ein weiterer Schriftzug vor „in Lindweiler“ ergänzt werden, dieser wurde im Juni per Mitmachwettbewerb gesucht.

Das Projekt wird vom städtischen Verfügungsfonds Lindweiler, vom linoclub, der GAG, dem Bürgerverein, dem Lindweiler Treff und der katholischen Kirche unterstützt. Es wird auch Workshops zum Mitmachen im September geben. (Vf)

Spendenabwicklung: Bürgerverein Lindweiler e.V.

IBAN DE83370502990000702654 BIC

COKSDE33XXX Verwendungszweck: Kunst schafft Identität

Rückfragen zum Thema Spende? Gerne!

Benjamin Paffrath/ benjamin@paffrath.koeln
(für die Eigentümergemeinschaft Garagen)

Wir freuen uns über weitere Spenden!

Natürlich gegen Spendenquittung

UNSER VEEDEL LINDWEILER

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer der Aktion am 19. März 2022 organisiert vom linoclub, der GAG, dem Lindweiler Treff und dem Bürgerverein. Bei schönstem Wetter haben wir Lindweiler gemeinsam wieder schick gemacht.

Zur Erinnerung: um wilden Müll zu melden nutzen Sie die App „Sag`s uns“ der Stadt Köln oder gehen Sie direkt auf die Homepage: <https://sags-uns.stadt-koeln.de/> (Vf)



Unser Lieselotte-Team sucht Verstärkung!

Seit März fährt die kleinste Bücherei Kölns, die Fahrradbücherei „Lieselotte“ wieder 2x pro Woche den Lindweiler Bolzplatz an.

Wir suchen jemand der ca. 2x pro Monat in unserem engagierten Team mitarbeitet und Freude am Lesen vermitteln kann.

Bitte melden bei Tine Verfürth, linoclub, 0221-998 998 66 E-Mail: verfuerth@lino-club.de

UNSER VEEDEL LINDWEILER

FIT DURCH DEN SOMMER

Wanderung von Lindweiler ins Naturschutzgebiet Große Laache



Wenn man so an den Kölner Norden denkt, wird dieser eigentlich mit großen Unternehmen der chemischen Industrie verbunden. Was dann schon erstaunlich ist, dass wir im Kölner Norden auch ein Naturschutzgebiet haben, welches man ohne ÖPNV oder Auto erreichen kann. Mir ist das Gebiet bei einer Wanderung aufgefallen und ich möchte hier die Idee für einen Ausflug teilen.

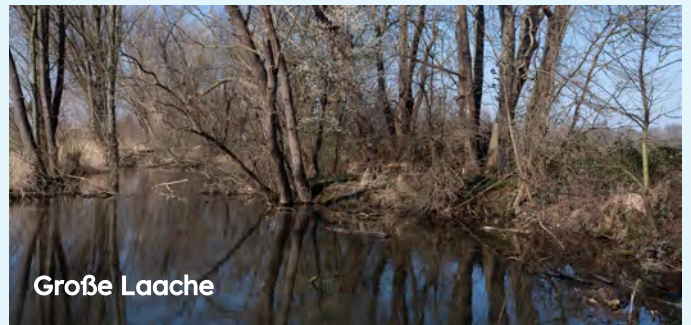
- **Länge der Wanderung ca. 11 km**
- **Benötigte Zeit (ohne Pausen) ca. 2,5 Stunden**
- **Der Weg kann auch gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden**

Startpunkt ist der Fuß- und Radweg am Chorweiler Zubringer in Lindweiler (Soldiner Straße), von hieraus geht es in Richtung Pesch. In Pesch angekommen die Donatusstraßen an der Ampel überqueren und weiter geradeaus die Escher Straße ebenfalls überqueren und immer weiter geradeaus, vorbei am Fußballplatz und an der Südseite des Escher Sees. Am Ende des Wohngebietes zur Linken geht es über die Pescher Straße zum Pescher See, unser Weg führt weiter geradeaus, der See ist auf unserer linken Seite.



Pescher See

Am Ende des Sees überqueren wir den Auweilerweg und es geht zwischen den Feldern weiter geradeaus bis zum Hinweisschild „Pulheimer Bach“ (Routenpunkt 2) an diesem Schild geht es rechts in einen Feldweg, ab hier den Hinweisschildern „Pulheimer Bach“ weiter folgen, im Bereich der großen Laache gibt es Informationstafeln zu unserem Trinkwasser sowie zu den Pflanzen und Tieren die man im Naturschutzgebiet eventuell entdecken kann (mit ein bisschen Glück).



Große Laache

Am Ende der Laache gehen wir links an dem kleinen Wald vorbei, am Ende des Weges biegen wir rechts ab (Routenpunkt 7). Wer den Weg abkürzen möchte kann an dieser Stelle auch links abbiegen und den Weg, den wir gekommen sind, wieder zurückgehen. Uns führt der weitere Weg nun vorbei am Gut Stöckheim einem denkmalgeschützten ehemaligen Gutshof dessen Geschichte nachweislich bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht.



Gut Stöckheim

Wir folgen dem Weg weiter bis zur nächsten Kreuzung an dieser biegen wir recht ab und gehen rechts am Stöckheimer See vorbei, überqueren wieder den Auweilerweg und erreichen somit den Pescher See, den wir noch umrunden, bevor wir uns wieder auf den Weg Richtung Lindweiler machen. **(Text und Fotos Tm/Tj)**

UNSER VEEDEL LINDWEILER

UND NOCH MEHR AUSFLUGSZIELE

... in Köln und Umgebung, die keinen Eintritt kosten
oder freien Eintritt am Geburtstag gewähren:

Aktuell gehen überall die Preise nach oben, da ist es doch schön zu wissen, dass es auch noch Ausflugsziele gibt, die auch mit einem geringen Budget besucht werden können. Und das 9-Euro-Ticket bringt Euch günstig hin und zurück!

Tierpark Lindenthal

Im Tierpark in Lindenthal gibt es über 250 Tiere, darunter Hochlandrinder, Esel, Damwild und Schafe. Keine Futterreste mitbringen. Ab **Mai** gelten diese Zeiten: Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr; Sonntag von 9 bis 20 Uhr, Einlass bis 19.30 Uhr

KölnTag in den städtischen Museen

Am ersten Donnerstag im Monat alle Kölner*innen freien Eintritt in die städtischen Museen. Diese Museen könnt ihr kostenlos besuchen, wenn Ihr einen Personalausweis vorzeigt:

Museum Ludwig; Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud; Römisch-Germanisches Museum; Museum für Angewandte Kunst; Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt; Museum Schnütgen; Museum für Ostasiatische Kunst; Kölnisches Stadtmuseum; NS-Dokumentationszentrum

Wildpark Dünwald

Frei zugänglich, unter anderem zu sehen gibt es hier Wisente, Damwild, Muffelwild und Schwarzwild. Tiere füttern möglich (bitte auch hier kein Futter selber mitbringen).

Aussichtsplattform Flughafen

Die Terrasse hat mehrere Stockwerke, ganz oben können die Flugzeuge ohne Glasscheibe angesehen werden. Man hat einen tollen Blick übers Rollfeld und kann den Flugzeugen beim Starten und Landen zusehen. Öffnungszeiten: 6:30 bis 22 Uhr

Schlosspark Stammheim

Direkt am Rhein liegt der Schloss- und Skulpturenpark in Stammheim mit einer herrlichen Parkanlage. Das Gelände ist 12 Hektar groß und hat Bäume, die zum Teil 200 Jahre alt sind.

Flora Köln Täglich von 8 Uhr morgens bis Sonnenuntergang geöffnet. Mit seinem Blütenmeer auf jeden Fall ein Besuch wert. Bald können die Besucher auch die neuen spektakulären Schaugewächshäuser besuchen.

Und hier die Tipps für Geburtstagskinder -

Freier Eintritt am Geburtstag:

KölnBäder

„Alle Gäste, die am Tag Ihres Geburtstages eines der KölnBäder besuchen, erhalten freien Eintritt ohne Zeitbegrenzung. Diese Ermäßigung gilt für Bad-, Sauna- und Eis-Angebote“, heißt es auf dieser Seite der KölnBäder.

Praktisch an der Geburtstagsregelung bei den KölnBädern: Sie gilt für alle Bäder und auch die Eislaufbahn im Lentpark. Man kann also entscheiden zwischen Sauna im Lentpark, Freibad in Müngersdorf oder einfach nur Schwimmen in einem der anderen Bäder.

Phantasialand

Liegt nicht direkt in Köln, aber vor den Toren der Stadt. Wir erwähnen es deshalb hier, weil der Eintrittspreis für Erwachsene sonst bei bis zu 52,5 Euro liegt. Wer Geburtstag hat, kommt kostenlos rein.

Städtische Museen

Abgesehen vom KölnTag, wo alle Kölnerinnen und Kölner freien Eintritt haben, haben Geburtstagskinder auch an ihrem Ehrentag freien Eintritt.

Schokoladenmuseum

Auch hier haben Geburtstagskinder freien Eintritt. Der reguläre Eintrittspreis beträgt eigentlich 12,50 Euro unter der Woche und 13,5 Euro am Wochenende.

KD Rheinschiffahrt

Bei der KD Rheinschiffahrt in Bonn erhalten Geburtstagskinder und eine Begleitperson bis zu 50 Prozent auf alle Panorama- und Linienfahrten (Mindestfahrpreis 6 Euro). Bitte vorher mal nachfragen.

Aqualand Köln

Das Aqualand Köln liegt direkt am Fühlinger See. Hier haben Geburtstagskinder freien Eintritt in die Badewelt (nicht die Sauna). Der Eintritt in die Badewelt kostet eigentlich 20,90 Euro (Tageskarte).

(Tj) Quelle: <https://verliebtinkoeln.com>

UNSER VEEDEL LINDWEILER



WO UND WER BIN ICH ?

Quiz-Auflösung der letzten Ausgabe

Auflösung vom Quiz aus der letzten Veedelszeitung: „Wo und Wer bin ich?“ (Tj)

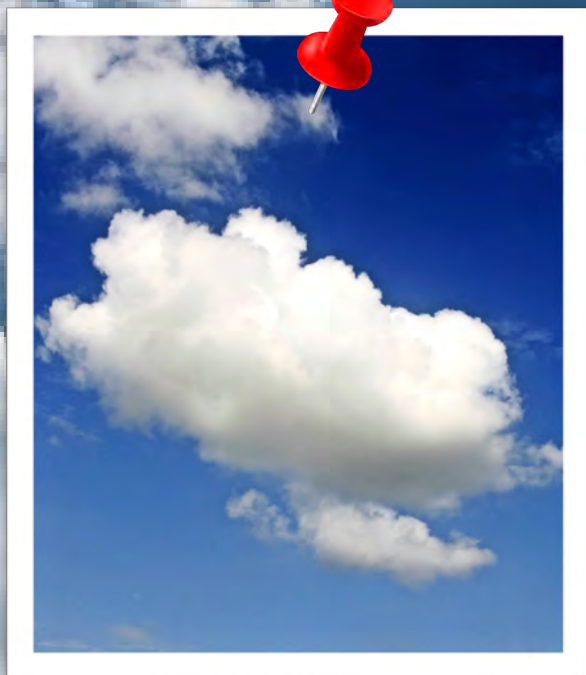
Gemeint war der Lindweiler „Bahnhof“

und die Person die wir suchten = der Mann mit der Zeitung auf der Bank.



Schon mal vormerken, der Lindweiler **Weihnachtsmarkt** unter Federführung des Bürgervereins soll wieder am 3. Adventswochenende, **9.-11.12.2022** stattfinden.

Das große **linoclub-Adventssingen** ist zur Eröffnung am 09.12. geplant.



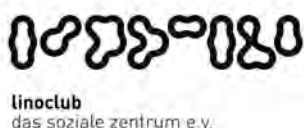
Thank
You!

DIE REDAKTION DANKT

allen , die uns mit Ideen und Beiträgen unterstützen, uns Interviews und Zeit schenken...

Wer in der Redaktion mitmachen möchte oder Vorschläge für Themen hat, kann sich sehr gern an uns wenden.

Unterstützt von



Mehr
Generationen
Haus